Plastro Mayer GmbH
Mühltalstraße 11
72818 Trochtelfingen

Tel. 07124/49-0
Fax 07124/49-169
info@plastromayer.de
www.plastromayer.de
USt.-ID.Nr.: DE811227349

Plastro Mayer GmbH • Postfach 11 63 • 72814 Trochtelfingen

Kundeninformation
Customer information

Erklärung zur Verwendung von PFAS in Kunststoffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 07. Februar 2023 hat die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) den Beschränkungsvorschlag für ein Verbot von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) veröffentlicht.

PFAS sind darin als Stoffe definiert, die mindestens eine vollständig fluorierte Methylgruppe (-CF3) oder Methylengruppe (-CF2-) ohne weitere H-, Cl-, Br- oder I-Atome enthalten (insgesamt mehr als 10.000 Stoffe). Dazu gehören auch Fluorpolymere und Polymere mit fluorierten Seitenketten.
Als Begründung für den Beschränkungsvorschlag führen die Behörden Gefahreneigenschaften wie Persistenz, hohe Wasserlöslichkeit, Bioakkumulierbarkeit sowie die Toxizität einiger Stoffe an und weisen darauf hin, dass diese unter Anwendung des Vorsorgeprinzips eine umfassende Beschränkung notwendig machen.

Hiermit bestätigt die Firma Plastro Mayer GmbH das die verwendeten Kunststoffe und die daraus gefertigten Kunststofferzeugnisse keine PFAS enthalten, die von der vorgenannten Definition betroffen sind. Diese Erklärung schließt auch die von uns gefertigten Kabel / Leitungsprodukte mit ein.

Diese Bestätigung basiert auf der Grundlage der von unseren Lieferanten zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung gestellten Informationen. Die Plastro Mayer GmbH analysiert nicht selbstständig die verwendeten Kunststoffe, holt aber in regelmäßigen Abständen die Bestätigungen der „Nichtverwendung von PFAS“ in Kunststoffgranulaten bei allen Lieferanten ein.

Statement on the use of PFAS in plastics

Ladies and Gentlemen

On February 7, 2023, the European Chemicals Agency (ECHA) proposed the restriction for a ban on per- and polyfluorinated alkyl substances (PFAS).

PFAS are defined there as substances that contain at least one fully fluorinated methyl group (-CF3) or methylene group (-CF2-) without any further H, Cl, Br or I atoms (more than 10,000 substances in total). This also includes fluoropolymers and polymers with fluorinated side chains.
As justification for the restriction proposal, the authorities cite hazard properties such as persistence, high water solubility, bioaccumulability and the toxicity of some substances and point out that these make a comprehensive restriction necessary using the precautionary principle.

Plastro Mayer GmbH hereby confirms that the plastics used and the plastic products made from them do not contain any PFAS that are affected by the aforementioned definition. This declaration also includes the cable/wire products manufactured by us.

This confirmation is based on the information currently provided by our suppliers. Plastro Mayer GmbH does not independently analyze the plastics used, but regularly obtains confirmation of the “non-use of PFAS” in plastic granules from all suppliers.

Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig
Document was created electronically and is valid without signature